



Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern, liebes Kollegium!



In diesem Jahr habe ich die vorweihnachtliche Besinnung sehr genossen. Es war für mich ein Abend voller positiver Überraschungen. Eine solche positive Überraschung, von der ich sehr angetan war, war die Zusammenarbeit der Chöre mit der Lehrerband. Ein optimales Miteinander, bei dem sich Sänger und Musiker gegenseitig beflügeln, dirigiert vom Bass. Schön! Beeindruckend wie immer auch die Impulse und Bilder, überraschend für viele Gäste, was man bei der tieferen Betrachtung eines Bildes an Erkenntnissen und Impulsen gewinnen kann. Überraschend für mich auch der Kirchenraum als Schiff oder Zelt, er vermittelt Bewegung und Aufbruch. Überraschend, dass neben

Besinnung, Gebet und Begegnung mit Gott im selben Raum auch das gesellige Miteinander möglich sein darf. Die Kirche Heilig Geist ist ein schönes Raumbeispiel für das, was Kirche generell ausmachen sollte. Wenn Kirche ein Ort der lebendigen Begegnung mit Gott und den Menschen ist, wenn Kirche Raum für das unkomplizierte Miteinander gibt, Aufbruchstimmung vermittelt, dann gibt dies Hoffnung für die Zukunft.

Die vorweihnachtliche Besinnung hat das Weihnachtsfest deutlicher in mein Blickfeld gerückt. Der Kompass für die nächsten Tage hat eine klare Ausrichtung erfahren, der Kurs ist deutlich geworden. Vielen Dank dem Vorbereitungsteam für die vielen Stunden des Ausschens, des Probens, des Aufbauens, des Aufräumens. Vielen Dank allen Akteuren, die diesen Abend zu einem besonderen Erlebnis haben werden lassen. Vielen Dank aber auch an alle Besucher, die sich eingelassen haben auf unsere vorweihnachtliche Besinnung 2012.

Während ich diese Zeilen schreibe, ist der Schatten der Ereignisse in Newtown/USA in die vorweihnachtliche Gedankenwelt eingebrochen. Wahnsinn und Tod schlagen ein in die Welt einer Schule, die behüten und begleiten will, die Lebensperspektiven aufzeigen will. Und das Grausamste ist, dass wir diese Bilder bereits kennen, weil es keine Ausnahme mehr ist, keine Katastrophe mit einmaligem Charakter. Nein, wir alle können die Namen der



Lichter und Spielzeug in Gedenken an die 20 getöteten Kinder (Foto: AFP)

Städte aufzählen, in denen Ähnliches geschah. Gehört dieser Horror also inzwischen zu Schule in unserer Zeit? Müssen wir reagieren? Müssen wir Schulen schützen wie Gerichtsgebäude? Fragen, Fragen, Fragen. Unsicherheit. Und nach dem beunruhigten Grübeln reift in mir die Erkenntnis, dass wir uns nicht steuern lassen dürfen von den Taten einzelner Wahnsinniger. Unser Bild von Schule ist das einer offenen, freundlichen Einrichtung, einer Einrichtung, in der man sich angstfrei begegnen kann, in der ein friedliches Miteinander gelebt wird. Wir müssen positive Zeichen setzen. Das tun wir bereits jeden Tag aufs Neue. Lassen wir uns nicht entmutigen. Und denken wir an diejenigen, die in Newtown ums Leben gekommen sind und an diejenigen, die trauern und nicht mehr wissen, was das Leben noch bringen soll und wie sie ihren Beruf weiter ausüben können. Beten wir für sie.

Grüße vom Stoppenberg

Rüdiger Göbel, Schulleiter



In jedem Jahr verschicken wir viele Weihnachtskarten. Sie sind immer besonders gestaltet, mal von einem Kollegen, mal von ganz vielen jungen Schülerinnen und Schülern ... In diesem Jahr hat eine Oberstufenschülerin sich Zeit genommen und drei

Motive gezeichnet, die wir nun als Weihnachtskarten vom Stoppenberg in alle möglichen Richtungen verschicken. Vielen Dank an die Künstlerin! Sie hat viele Stunden in die Erstellung der Zeichnungen investiert. Das ist nicht selbstverständlich. Vielen Dank auch an Herrn Bungarten, der dafür gesorgt hat, dass die drei Motive auch zu Postkarten im weihnachtlichen Format geworden sind. Auch an dieser Stelle wurde sehr viel Arbeit und Zeit investiert.

Ferienbeginn und Feriende

Die Weihnachtsferien beginnen am Donnerstag, den 20. Dezember 2012, der Unterricht schließt nach der dritten Unterrichtsstunde, es gibt kein Mittagessen. Wiederbeginn des Unterrichtes nach den Ferien ist Montag, der 07. Januar 2013, die Schule ist ab 10.30 Uhr geöffnet, der Unterricht beginnt um 10.35 Uhr.



Lehrerkonferenz



Am kommenden Montag, den 17. Dezember 2012, findet ab 13.30 Uhr eine Lehrerkonferenz im Musiksaal statt. Es gilt der Kurzstundenplan, der Unterricht endet nach dem Mittagessen, der Nachmittag gilt als Studiennachmittag.

Kooperation mit dem Ruhr Museum abgeschlossen!

Am vergangenen Montag wurde eine Kooperationsvereinbarung mit dem Ruhr Museum unterzeichnet. Für uns als direkte Nachbarn des Museums auf Zollverein ist es eine weitere wichtige Möglichkeit, außerschulische Lernorte in unmittelbarer Nachbarschaft aufsuchen zu können. Das Ruhr Museum bietet eine Fülle von Anschauungsobjekten und Informationen zu ganz unterschiedlichen Themen und Unterrichtsfächern. Natürlich steht das Fach Geschichte im Mittelpunkt, aber auch Erdkunde, Sozialwissenschaften und Biologie finden Anknüpfungspunkte in der Ausstellung des Ruhr Museums. Vielen Dank an Frau Börgers-Habig, Frau Tanzer und Herrn Högge für die Verhandlungen, die sich über mehrere Monate erstreckt haben und für die weitere Betreuung der Partnerschaft mit dem Ruhr Museum. Ich freue mich darauf, dass wir in den nächsten Jahren als verlässliche Partner zu interessanten Projekten und Unterrichtsanlässen im Museum kommen. Übrigens: Ab sofort haben alle Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrer freien Eintritt ins Ruhr Museum.



Junge Fußballer gesucht



Die Neigungsgruppe Fußball sucht dringend Mitspieler aus den fünften und sechsten Klassen.

Wer Lust hat, nach den Ferien immer am Donnerstag ab 13:15 Uhr ein wenig den Ball rollen zu lassen, sollte sich bei Frau Nolte oder Herrn Bungarten melden. Es reicht auch eine Mail mit Namen und Klasse und dem Betreff: Fußball-NG an thobu@gymstopp.de
Erster Termin: Donnerstag nach den Ferien

Das Rätsel ist gelöst: „Fehler“ in unseren Onlineformularen

Immer wieder gab es in den letzten Wochen und Monaten Hinweise darauf, dass unsere Onlineformulare nicht funktionieren. Trotz aller technischer Prüfung konnten wir den Fehler nicht finden. Kein Wunder, denn die Formulare funktionierten die ganze Zeit fehlerfrei.

Ursache war vielmehr ein einfacher „menschlicher Fehler“, denn das sogenannte Captcha am Ende des Formulars, das verhindern soll, dass Spambots die Formulare ausfüllen und massenweise versenden, stellt immer eine simple mathematische Aufgabe dar, die es nicht abzutippen sondern auszurechnen gilt. Im unteren Beispiel wäre also in Formularfeld eine 25 einzutragen... ;-)



The image shows a screenshot of a Captcha input field. On the left, there is a circular icon with a left-pointing arrow. To its right is a text input field containing the text "30-5". Further right is an equals sign "=" followed by an empty text input field. To the right of the empty field are two buttons: "Senden" and "Reset".

Wenn nur alle Probleme so leicht zu lösen wären...

Und zum Schluss wie immer der aktuelle Stoppenberger Kalender



Änderungen sowie alle Ergänzungen sind wie immer gelb unterlegt, damit wir den Überblick nicht verlieren:

<http://www.gymnasium-am-stoppenberg.de/cms/aktuell/kalender.pdf>

Herausgeber:
Gymnasium am Stoppenberg
Tagesheimschule des Bistums Essen
R. Göbel OSiD i.K., Schulleiter
Im Mühlenbruch 49/51
45141 Essen

Kontakt:
Tel.: 0201-83100-3
Fax: 0201-83100-42
Mail: sekretariat.gas@bistum-essen.de
www.gymnasium-am-stoppenberg.de
Öffnungszeiten Schülerbüro : 7-16.30 Uhr
